

Der Donauradweg – von Wien über Bratislava nach Budapest - 9 Tage

Ein Fluss, drei prachtvolle Hauptstädte & traumhafte Landschaften

Was für ein Klassiker, was für ein Radreiseerlebnis! So viele begeisterte Radler waren mit uns schon auf dem Donauradweg unterwegs – andere träumen noch davon und sind herzlich eingeladen, nun auf dieser Route dabei zu sein. Wahrscheinlich findet man wirklich an keinem anderen europäischen Strom so eine auffallende Vielfalt an Landschaften und auch nicht diese alten und doch ewig jungen Metropolen. Wo sonst erlebt man denn so eine spannende Abwechslung an Aktivität, Natur und Kultur? Quirliges Stadtleben ist genauso dabei wie ruhige Altstadtidylle. Prächtige Burgen beeindrucken gleichermaßen wie imposante Paläste und eine Donauschiffahrt gehört ja sowieso nicht nur dazu, sondern ist ein Muss. Gutes Essen und vor allen Dingen auch die Gastfreundschaft in allen Ecken und Enden runden die Reise perfekt ab.

1. Tag: Wir freuen uns schon ...

Vorbei an Ulm und München erreichen wir die Grenze zu unseren österreichischen Nachbarn und gelangen über Linz und Melk nach Wien und weiter zum Hotel im nahe gelegenen Groß Enzersdorf! Wir begrüßen unsere Radbegleitung und stoßen beim Abendessen in fröhlicher Runde gemeinsam auf die nächsten Tage an.

2. Tag: ca. 50 km, 150 hm Wien – Bad Deutsch-Altenburg

Unser Erlebnis Donauradweg Wien – Bratislava – Budapest geht in die erste Runde und es gibt hierfür wohl keinen besseren Ausgangsort als den weltberühmten Wiener Prater, oder? Unser Busfahrer bringt uns hin, wir werfen einen schnellen Blick auf das Riesenrad und schon geht es los! Wir radeln entlang der Donau auf dem für den Hochwasserschutz errichteten Marchfeldamm, in Wien auch als Hubertusdamm bezeichnet. Die einzigartige Flussauenlandschaft im Nationalpark Donau-Auen verbindet die Weltstädte Wien und Bratislava. Auf unserer Fahrt werden wir einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt sowie vielfältigen Landschaftsformen begegnen – ein schöner Einstieg! Eine Pause legen wir auf jeden Fall beim Jagdschloss Eckartsau ein und schauen uns den Schloßhof und die Ausstellungen an. Wir überqueren die Donau und erreichen unser Etappenziel bei dem traditionsreichen Kurort Bad Deutsch-Altenburg, berühmt für seine Jod-Schwefelquellen. Auf der Busfahrt ins ungarische Mosonmagyaróvár freuen wir uns schon auf unser Wellnesshotel.

3. Tag: ca. 65 km, 280 hm Bad Deutsch-Altenburg – Mosonmagyaróvár

Gestern Endpunkt – heute Startpunkt. Mit dem Bus kehren wir zurück nach Bad Deutsch-Altenburg, radeln entlang der Donau los und erreichen Hainburg mit seiner schönen Stadtmauer. Nun nehmen wir Kurs in Richtung slowakische Grenze und sehen schon von weitem das Wahrzeichen der Hauptstadt, die prächtige Burg Bratislava. Bei einer Stadtführung lernen wir die liebevoll restaurierte Altstadt kennen und staunen über die vielen schmucken Häuser und imposanten Paläste, in denen heute oft sehenswerte Museen und Galerien beheimatet sind. Nachmittags radeln wir fröhlich zurück zu unserem Hotel.

4. Tag: ca. 50 km, 60 hm Mosonmagyaróvár – Győr

Mit einer Extrarunde durch Mosonmagyaróvár nehmen wir Abschied. Die altertümliche Kleinstadt liegt idyllisch auf

Leistungen:

Fahrt im Comfort- bzw. First Class-Bus
8 x Übernachtung, davon
1 x Hotel Am Sachsengang in Groß Enzersdorf
2 x Thermalhotel Flexum in Mosonmagyaróvár
1 x Hotel Famulus in Győr
1 x Hotel Adalbert Szent Tamás Ház in Esztergom
2 x Hotel Mercure Castle Hill in Budapest
1 x Hotel Lengbachhof in Altengbach
Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
8 x Frühstücksbuffet
8 x Abendessen 3 Gang Menü oder Buffet im Hotel oder benachbarten Restaurant
1 x Stadtführung Bratislava
1 x Stadtführung Győr
1 x Eintritt Basilika Esztergom
1 x Fähriüberfahrt Szentendre
1 x Donauschiffahrt inkl. 1 Glas Sekt
1 x Stadtführung Wien
Stadtbekichtigung mit der örtlichen Radbegleitung in Esztergom & Budapest
Nutzung des hoteleigenen Wellnessbereiches in Mosonmagyaróvár
Radtransport
örtliche Radbegleitung: Ödi ohne weitere Eintrittsgelder
Mindestteilnehmerzahl 20 Personen
Gültige Stornostaffel C

Preis:

29.08.2026 - 06.09.2026 - Wien – Bratislava – Budapest

Doppelzimmer pro Person	1549 €
Einzelzimmer	1773 €



der malerischen Schüttinsel und hat früher eine wichtige strategische Rolle gespielt. In der erhaltenen Burg ist heute die Agraruniversität beherbergt. Auf der Insel radeln wir durch kleine, verträumte Dörfer wie z.B. Hédervár mit der ältesten Eiche des Landes, welche es natürlich zu bewundern gilt. Beeindruckt geht es weiter und wir radeln direkt hinein in die Dreiflüssestadt Győr mit ihrem barocken Stadtbild. Beim geführten Spaziergang sehen wir all die engen Gassen, Kirchen und Paläste und freuen uns, hier auch das nächste Hotel beziehen zu können.

5. Tag: ca. 50 km, 180 hm

Győr – Esztergom

Ein Muss für jeden Ungarn-Besucher ist die Bischofsstadt Esztergom. Sie ist nicht nur die einstige Hauptstadt, sondern auch die älteste Stadt des Landes und beherbergt zudem noch dessen größte Kathedrale. „Zufällig“ liegt sie auch direkt an der Donau und somit auf unserem Weg... Mit dem Bus fahren wir bis Komárom und radeln auf der slowakischen Seite der Donau diesem beeindruckenden Ziel entgegen. Vom Burgberg aus hat man bei schönem Wetter nicht nur einen herrlichen Blick hinunter auf die Donau, sondern auch weit über den südlichen Teil der Slowakei. Sicher mit ein Höhepunkt unserer Reise – schön, dass wir heute Nacht sogar hier zu Gast sein dürfen, zählt Esztergom doch zu den drei schönsten Städten am Donauknie, welches übrigens auch gerne als „ungarische Wachau“ bezeichnet wird.

6. Tag: ca. 65 km, 180 hm

Esztergom – Budapest

Heute ist es soweit – es geht Budapest entgegen. Atemberaubend, was wir aber unterwegs auf unserer Schlussetappe durch das Donauknie noch sehen dürfen. Esztergom winken wir zum Abschied nochmals zu, etwas weiter entdecken wir auf der anderen Donauseite die Königsstadt Visegrad mit ihrer Burg und nehmen uns einen Moment, um auch dieses schöne Bild „abzuspeichern“. Der nächste Höhepunkte ist das Künstlerstädtchen Szentendre, welches wir über die gleichnamige Insel samt einer kleinen Fährüberfahrt ansteuern. Hier werden die Räder verladen, wir haben unser Etappenziel erreicht. Natürlich fahren wir nicht sofort weiter, denn das besondere Flair in diesem Städtchen kann man nicht beschreiben, das muss man einfach selbst spüren... Nach einem erlebnisreichen Tag erreichen wir gegen Abend dann unser Hotel in Budapest – willkommen in der ungarischen Hauptstadt.

7. Tag: ca. 40 km, 100 hm

Die Königin der Donau & Schifffahrt

Wir entdecken Budapest mit unseren Rädern! Bei einer abwechslungsreichen Rundfahrt sehen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie z.B. den Gellertberg mit Ausblick, den Heldenplatz, das Parlament, die Margareteninsel, das Burgviertel und vieles mehr. Natürlich bleibt auch Zeit zur freien Verfügung! Nach dem Abendessen im Hotel kommt der nächste Höhepunkt: wir sind eingeladen zu einer Schifffahrt auf der Donau. Budapest bei Nacht – glitzernd romantisch, wir sind begeistert!

8. Tag: Kaiserliches Wien

Heute nehmen wir Abschied von Ungarn, doch das nächste Highlight wartet schon! Mit dem Bus fahren wir zurück in die österreichische Hauptstadt, denn das Motto des Tages hat einst Peter Alexander besungen: „Wien, Wien, nur du allein“... Ein örtlicher Führer zeigt uns die charmante Stadt, wir bestaunen z.B. die Ringstraße mit ihren Prachtbauten, den Prater mit dem Riesenrad, die neue Donau, das Hundertwasserhaus und vieles mehr. Beim Spaziergang durch die Innenstadt sehen wir den Stephansdom als krönenden Abschluss. Wer Lust hat, gönnt sich danach eine Tasse Kaffee mit Sachertorte in einem typischen Kaffeehaus – ein idealer Ort, um den berühmten „Wiener Schmäh“ zu erleben. Unser Busfahrer bringt uns später zum Hotel in Altengbach, beim Abendessen lassen wir die Reise gemeinsam Revue passieren.

9. Tag: Servus...



Das Reiseerlebnis Donauradweg Wien – Bratislava – Budapest wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben, aber wir nehmen endgültig Abschied vom schönen blauen Fluss und fahren vorbei an Melk, Linz und München zurück in unsere Zustiegsorte.

Bitte beachten:

-

Änderungen der Streckenverläufe bei den einzelnen Radetappen und deren Reihenfolge sind nicht auszuschließen und werden aus organisatorischen, wetterbedingten oder technischen Gründen ausdrücklich vorbehalten.

-

Wir sind bei allen WN-Radtouren ausschließlich mit Helm unterwegs.

Und hier wohnen wir:

hotelsachsengang.com

thermalhotelmovar.hu

famulushotel.hu

hoteladalbert.hu

all.accor.com

lengbachhof.at

Wien – Bratislava – Budapest

hotelsachsengang.com

thermalhotelmovar.hu

famulushotel.hu

hoteladalbert.hu

all.accor.com

lengbachhof.at